



**Kronberg**

# Geschäftsbericht 2023

**Berg und Tal im Appenzellerland**

Titelbild:  
Frühling am Kronberg

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort des Verwaltungsratspräsidenten</b>	<b>02</b>
<b>Strategische Führung</b>	<b>05</b>
<b>61. Geschäftsbericht</b>	<b>06</b>
<b>Mitarbeitende und operative Führung</b>	<b>08</b>
<b>Stimmen aus dem Team</b>	<b>10</b>
<b>Finanzkommentar</b>	<b>13</b>
<b>Kennzahlen</b>	<b>14</b>
<b>Bau- und Abschreibungsrechnung</b>	<b>16</b>
<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>17</b>
<b>Bilanz</b>	<b>18</b>
<b>Mittelflussrechnung</b>	<b>19</b>
<b>Anhang zur Jahresrechnung</b>	<b>20</b>
<b>Bericht der Revisionsstelle</b>	<b>21</b>
<b>Statistiken</b>	<b>22</b>

## Vorwort des Verwaltungsratspräsidenten



Nachdem wir im vorangegangenen Geschäftsbericht bereits von einem Rekordjahr berichten konnten, stand die Frage im Raum, ob wir auch in diesem Bericht erneut von Höchstleistungen sprechen dürfen. Die Antwort fällt positiv aus. Bereits auf der letzten Generalversammlung deutete ich an, dass der Verwaltungsrat davon überzeugt ist, ähnlich starke Ergebnisse wie im Jahr 2022 erzielen zu können – trotz eines weniger vielversprechenden Jahresbeginns 2023 aufgrund des ausgebliebenen Schnees.

### Gäste fühlen sich wohl

An sonnigen Wochenenden und während der Ferien wurden unsere Anlagen intensiv genutzt, und es war erfreulich zu sehen, wie Familien ihre Zeit am Kronberg sichtlich genossen. Unsere Ausrichtung als Familienberg hat sich dabei klar bewährt. Leider waren wir hinsichtlich des Wetters nicht so begünstigt wie im Vorjahr. Trotzdem gelang es unserem Team, das Angebot flexibel anzupassen, sodass wir auch an regnerischen Tagen viele Gäste bei uns willkommen heissen konnten.

Attraktionen im Tal verzeichneten zudem auch bei durchwachsenem Wetter regen Zulauf. Die vielen Schlechtwettertage, insbesondere an Wochenenden, konnten uns somit nicht davon abhalten, ein sehr gutes Jahresergebnis zu erzielen: Unser Umsatz lag nur marginal unter dem Vorjahresniveau, womit wir das zweithöchste Umsatzvolumen unserer Unternehmensgeschichte erreichen konnten.

### Wetterabhängigkeit – Fachkräftemangel – Teuerung

Unser Betrieb ist stark wetterabhängig; unser Schlitzenbetrieb leistet bei guten Verhältnissen jeweils einen wesentlichen Beitrag zu einem positiven Jahresauftakt. Der Verwaltungsrat stand im letzten Jahr vor der Entscheidung, weiterhin in diesen Bereich und in eine neue Pistenmaschine zu investieren oder das Angebot einzustellen. Vor dem Hintergrund unserer Positionierung als Ganzjahres-Freizeit- und Familienberg sowie der Hoffnung auf schneereichere Winter entschieden wir uns für die Investition in ein neues Fahrzeug. Wir sind überzeugt, dass künftig insbesondere im Tal auch in wetterunabhängige Angebote investiert werden muss.

Der Fachkräftemangel und diverse teilweise langfristige Ausfälle von Mitarbeitenden stellten uns vor zusätzliche Herausforderungen und verursachten erhebliche Kosten. Auch die allgemeine Teuerung führte zu Kostenanstiegen, die unser Ergebnis beträchtlich schmälerten. Dennoch erreichten wir durch den engagierten Einsatz des Kronberg-Teams ein sehr gutes Jahresergebnis.

## Strategie «Kronberg 2040»

Im Hinblick auf die strategische Entwicklung unseres Unternehmens setzte sich der Verwaltungsrat eingehend mit dem Projekt «Kronberg 2040» auseinander. Dieses Projekt zielt darauf ab, ein klar definiertes Zukunftsbild zu entwerfen und die Schritte zur Erreichung dieser Vision zu planen. Hierbei wird eine enge Zusammenarbeit zwischen der operativen Ebene, dem Verwaltungsrat, externen Partnern und Spezialisten angestrebt. Bis Ende 2024 soll das Konzept beziehungsweise das Zielbild 2040 ausgearbeitet werden.

## Umbenennung in Kronberg AG

Bei der Überprüfung unserer Statuten bezüglich des neuen Aktienrechts haben wir unseren Firmenzweck überarbeitet und festgestellt, dass der bisherige Name «Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg AG» nicht mehr unserer Entwicklung entspricht. Zukünftig möchten wir uns daher als «Kronberg AG» präsentieren – eine Bezeichnung, die unserer Marke zusätzliche Stärke verleiht.

## Führung

Die Geschäftsleitung und das gesamte Kronberg-Team haben im vergangenen Jahr Ausserordentliches geleistet. Der Verwaltungsrat ist stolz auf ein Team, das sich nicht nur den täglichen Herausforderungen stellt, sondern auch kontinuierlich an der Weiterentwicklung unserer Angebote arbeitet.

## Basis schaffen

Um die Projekte gemäss unserem Zukunftsbild «Kronberg 2040» zu realisieren, ist eine stabile finanzielle Grundlage unerlässlich. Angesichts der Teuerung müssen wir die Preise für die Luftseilbahn ab Juni anpassen, halten jedoch die Preise für weitere Attraktionen stabil, um unsere Position als Familienberg zu bekräftigen. Wir sind überzeugt, dass wir durch Preisanpassungen, das Einführen neuer Angebote und die Flexibilität unserer Organisation den Erfolg weiterhin sichern werden.

Der Verwaltungsrat freut sich darauf, die langfristige Weiterentwicklung des Unternehmens zu gestalten. Herzlichen Dank für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen.

Ich bin überzeugt, dass auch im Jahr 2024 viele neue Entdeckungen und Erlebnisse, unter anderem auch rund um unser Jubiläumsjahr, auf Sie warten. Sei es auf dem Berg, im Tal oder auf den Pfaden dazwischen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Kronberg – Berg und Tal im Appenzellerland.



Thomas Bischofberger  
Verwaltungsratspräsident



**1. Kronberg-Open-Air mit «Oesch's die Dritten»,  
September 2023.**

# Strategische Führung

Der Verwaltungsrat der Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg AG ist für die strategische Weiterentwicklung des Gesamtunternehmens zuständig. Die Verwaltungsräte sind bis zur Generalversammlung 2026 gewählt. Der Verwaltungsrat setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

## Präsident

**Thomas Bischofberger**, Geschäftsführer  
Bühler+Scherler AG in St. Gallen, Schlatt Appenzell,  
Mitglied des Verwaltungsrates seit 2012,  
Präsident seit 2020

## Vizepräsidentin

**Gabriela Manser**, VR-Präsidentin der Goba AG,  
Mineralquelle und Manufaktur, Mitglied des  
Verwaltungsrates seit 2020

## Mitglieder

**Sabrina Huber**, Inhaberin Sabrina Huber  
Consulting Boutique, Teufen, Mitglied des  
Verwaltungsrates seit 2017

**Hansjürg Freund**, Generalagent der Helvetia  
Versicherung in St. Gallen, Bühler,  
Mitglied des Verwaltungsrates seit 2019

**Ruedi Ulmann**, Bauherr, Vorsteher Bau-  
und Umweltdepartement AI, Gonten,  
Mitglied des Verwaltungsrates seit 2020

**Evelyne Gmünder**, Dr. iur., Rechtsanwältin,  
Präsidentin des Kantonsgerichts AI bis April 2024,  
Appenzell, Mitglied des Verwaltungsrates seit 2020

Von links:  
Ruedi Ulmann  
Sabrina Huber  
Gabriela Manser  
Thomas Bischofberger  
Hansjürg Freund  
Evelyne Gmünder



# 61. Geschäftsbericht für das Jahr 2023

Die Messlatte aus dem Vorjahr lag sehr hoch. Dank nahezu idealer Wetterbedingungen erzielten wir ein Rekordergebnis. Im darauffolgenden Jahr wurde der starke Einfluss des Wetters auf den Kronberg deutlich. Der trockene und sonnige Sommer sollte nicht über die Herausforderungen hinwegtäuschen: Ein schneearmer Jahresbeginn, ein feuchter Frühling und von Mitte Oktober bis Ende Dezember häufiger Niederschlag, insbesondere an Wochenenden, prägten das Jahr.

## Erfolgreiches Geschäftsjahr

Trotz dieser Herausforderungen zählt 2023 zu den erfolgreichsten Geschäftsjahren am Kronberg. Weshalb? Weil wir trotz der Wetterbedingungen den Umsatz aus dem Vorjahr annähernd erreichen und uns in allen Bereichen verbessern konnten. Wir nutzten das Jahr, um interne Entwicklungen voranzutreiben und das bevorstehende Jubiläum vorzubereiten. Es wurden innovative Veranstaltungen konzipiert, neue Software eingeführt, Alltagsabläufe optimiert und vor allem an neuen Angeboten für unsere Gäste gearbeitet. Das gesamte Team zeigte herausragenden Einsatz, was wichtige Investitionen für das kommende Geschäftsjahr ermöglicht. Zudem verfolgten wir konsequent den Weg, in die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden zu investieren, und gewährten aufgrund der Inflation allen einen Teuerungsausgleich.

## Schritt für Schritt digitaler

Unsere Investitionen in die Digitalisierung zahlten sich aus. Eine interne Kommunikations-App wurde eingeführt, die den Mitarbeitenden ständigen Zugang zu wichtigen Informationen wie Dienstplänen, Handbüchern oder Formularen bietet. Chat-Funktionen und eine digitale Pinnwand fördern den

Austausch und das Gemeinschaftsgefühl. Ein weiteres Digitalisierungsprojekt war die Einführung der digitalen Zeiterfassung, die manuelle Prozesse ersetzt. Seit dem 1. Januar 2024 haben die Mitarbeitenden einen aktuellen Überblick über ihre Arbeitszeiten, während die Administration die Daten mit deutlich weniger Aufwand verarbeiten kann.

## Technik und Attraktionen: erfolgreiches Audit

Das Bundesamt für Verkehr (BAV) führte 2023 ein Audit unserer Unternehmung durch. Dabei wurden die Luftseilbahn, ihre Teilsysteme und die Organisation der Unternehmung auf Herz und Nieren geprüft. Das Ergebnis war hervorragend: Der Kronberg ist gut organisiert, das Wissen über die 60-jährige Luftseilbahn ist umfassend dokumentiert und die Anlagen befinden sich in sehr gutem Zustand. Dies ist der akribischen Wartung und Instandhaltung zu verdanken. Die jährliche Revision wurde unfallfrei und termingerecht abgeschlossen, einschliesslich der Installation neuer Pendeldämpfungen in beiden Kabinen, welche den Gästekomfort seitdem erhöhen. Anfang November erhielten wir die grösste Lieferung des Jahres: eine neue Pistenmaschine vom Typ «Prinoth Husky» in den Kronberg-Farben, die den Unterhalt des Schlittelwegs effizienter und noch sicherer gestaltet. Die Vorgängermaschine musste in der Wintersaison mehrmals für Tausende von Franken flottgemacht werden. Die gesamte Fahrzeugflotte wurde in den letzten drei Jahren schrittweise erneuert. Um mehr Raum für die Lagerung zu schaffen, wurde ein neues Lagerkonzept eingeführt, mit besonderem Fokus auf die fachgerechte Lagerung von Gefahrgut, die auf den neuesten Stand gebracht wurde.





Von links:

**Felix Merz**, Geschäftsführer

**Marc Bodenmann**, Leiter Technik

**Emil Signer**, Leiter Attraktionen

**Michael Schopper**, Leiter Marketing und Verkauf

**Simeon Herb**, Leiter Gastronomie

## Marketing und Verkauf: Kinderaugen leuchten

Der neue Rätselweg, ein Postenlauf mit sieben Stationen, verbindet Berg und Tal auf attraktive Weise und bietet Spass für die ganze Familie. Er ist in beide Richtungen erlebbar und kombiniert digitale Elemente mit sinnlichen Naturerlebnissen. Das Ziel ist es, Kindern die Natur näherzubringen, ein Ansatz, der auch im 2024 eröffnenden Kugelpark in der Märliwelt verfolgt wird. Dort sausen Holzkugeln entlang der vier Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde. Der Kronberg wird in der Ostschweiz zunehmend bekannter, auch dank unserer familienfreundlichen Messestände. Unsere erstmalige Präsenz bei der WEGA in Weinfelden, der grössten Thurgauer Messe, war ein voller Erfolg und führte dazu, dass wir künftig ein fester Bestandteil der Messe sein werden, ebenso wie bereits an der Offa und Olma. Zudem konnten wir unser Netzwerk an Partnern, darunter digitale Plattformen und grosse Medienhäuser, weiter ausbauen. Ein neues Gästesegment, das wir erschliessen werden, sind Firmen und Vereine. Mit den Teamaktivitäten am Kronberg kann man einzigartige Events erleben, den Teamgeist fördern und gemeinsam Spass haben. Die Vorbereitungen wurden im Frühling 2023 gestartet, die Einführung erfolgt 2024. Auch für den laufenden Betrieb wurden etliche Anpassungen vorgenommen, etwa bei Abläufen an der Kasse oder in der neuen Büroorganisation. Viel Zeit und Energie wurden ebenfalls in das Jubiläumsjahr und neue attraktive Kronberg-Events investiert.

## Gastronomie: Neue Fans gewonnen

Unsere Gastronomiebetriebe im Berggasthaus und im Talrestaurant erfreuten sich grosser Beliebtheit. Die gesteigerte Qualität und das vielseitige Angebot,

insbesondere im Bereich veganer Speisen, erschlossen neue Gästesegmente. Küche und Service wurden hoch gelobt; die Kombination aus Atmosphäre, hervorragenden Speisen und freundlichem Personal zog neue Fans aus dem In- und Ausland an. Trotz Herausforderungen mitten in der Hauptsaison, als mehrere Ausfälle im Küchen- und Serviceteam im Berggasthaus kompensiert werden mussten, gelang es, ohne Anpassung der Öffnungszeiten die Lücken in den Dienstplänen zu füllen. Glücklicherweise konnten sich alle Mitarbeitenden vollständig erholen. Im Berggasthaus konnte ein neues, für die Produktion wichtiges Küchengerät angeschafft werden. Die neu gestaltete Speisekarte, zusätzliche Dekoration sowie neue Schirme auf der Terrasse sorgten für noch mehr Charme und Aufmerksamkeit. Im Talrestaurant wurden die Strukturen aufgrund steigender Frequenzen angepasst, unter anderem durch die Verteilung von Aufgaben auf mehrere Schultern. Neue Formen der Speisepräsentation, zusätzliche Küchengeräte und die neue Aussentreppe – im Talrestaurant wurden wichtige Anpassungen vorgenommen.

Wir danken allen Beteiligten: unseren Mitarbeitenden, Lieferanten, Partnerorganisationen, Behörden, Nachbarn sowie unseren Aktionärinnen, Aktionären und Gästen aus nah und fern.

Herzlich willkommen am Kronberg, wo alle Generationen krönende Erlebnisse im Takt der Natur erleben können.

Felix Merz  
Geschäftsführer

# Unser Team

Adrian Signer, Aleksandra Maselli, Alessandro Facchin, Ali Mohammadi, André Araújo, Andreas Tinner, Angelika Suràkova, Annelise Kuratli, Beat Signer, Benjamin Lütolf, Brünhild Schaad, Carlo Zehnder, Catalina Rosu Ionela, Chiara Valeri, Conny Fuchs, Corina Reichmuth, Corinne Rechsteiner, Daniela Bösch, Daniela Hinterberger, Daniela Ory, Debora Gasser, Dominic Bösch, Dominic Rodigari, Dominik Husistein, Emil Fuchs, Emil Signer, Erika Koller, Eveline Walder, Felix Merz, Gabriela Brunner, Hans Büchler, Helen Stark, Ida Koller, Imelda Stäheli, Ira Behrendt, Ivo Goldener, Jeanine Zürcher, Johann Neff, Johann Signer, Jonny Broger, Karin Gantenbein, Katharina Preisig, Kurt Brühwiler, Ladina Rhy, Lara Reichmuth, Larissa Hofmeister, Luzia Inauen, Marc Bodenmann, Margrith Rickenbach, Maria Hörler, Martha Signer, Michael Schopper, Monika Rechsteiner, Monika Roth, Nadine Hauser, Nathalie Eberhard, Nicole Streule, Nuno Araújo, Petra Graf, Priska Moser, Qasim Safi, Rahel Koller, Reto Alder, Roger Bodenmann, Rolf Mayr, Roman Streule, Roman Zachensky, Sabrina Nauer, Sandra Kälin, Sandra Walder, Sandro Broger, Sarah Kägi, Simeon Herb, Stefanie Hartmann, Susanne Steinbauer, Sven Junginger, Thomas Bleiker, Urs Müller, Urs Zürcher, Uschi Frey.

(in alphabetischer Reihenfolge)





Voller Einsatz am Buebeschwinget  
im Juni im Jakobsbad.

# Stimmen aus dem Kronberg-Team

---

## Andreas Tinner

seit 2020 im Team, Koch im Talrestaurant

**Was gefällt dir am Kronberg?** Mir ist Abwechslung wichtig, und die finde ich hier am Kronberg. Es ist immer etwas los, egal ob mit Gästen oder Mitarbeitern.

**In der Hauptsaison gibt es oft lange Tage. Wie hältst du deine Energie aufrecht?** Ich liebe gerade diese intensiven Tage am meisten. An ruhigen, regnerischen Tagen wird es schnell langweilig, dann putzt man alles noch einmal (*lacht*). Die Gäste geben mir Energie. Für sie zu kochen und ihnen ein Lächeln zu schenken, das genieße ich sehr.

**Wie empfindest du die Teamarbeit im Talrestaurant?** Wir haben ein tolles Teamgefühl. Besonders bei viel Betrieb unterstützen wir uns gegenseitig. Jeder im Team freut sich auf die Gäste. Was mir auch gefällt, ist, dass man sich hier einbringen kann. Neue Ideen werden ernst genommen und man kann bei deren Umsetzung helfen. Das schätze ich wirklich.



---

## Roman Zachensky

seit 2022 im Team,  
kalte Küche im Bergrestaurant

**Deutschland, Schottland oder Norwegen – du hast während 20 Jahren in mehreren europäischen Ländern gearbeitet. Was war bisher das Beeindruckendste?** Ich denke, die Schweiz und Norwegen. Im Norden ist es auch sehr schön, nur sehr weit weg von meinem Heimatland, der Slowakei, das war schwierig. Europa ist ein schöner Kontinent mit tollen Städten und schöner Architektur. Am besten gefällt es mir ganz klar in der Schweiz.

**Was bedeutet für dich der Kronberg?** Für mich ist es perfekt hier, es ist wie ein kleiner Traum, der in Erfüllung gegangen ist. Am Appenzellerland schätze ich die Menschen und ihre Traditionen. Als meine Frau und ich zum ersten Mal in Appenzell waren, war es für uns wie ein kleines Venedig (*lacht*). Die kleinen, farbigen Häuser und die Gassen wie Kanäle, dazu die Landschaft – einfach traumhaft.

**Du machst gerade eine Weiterbildung, was ist dein Ziel?** In der Küche kann man immer dazulernen. Die Bedürfnisse der Gäste verändern sich, da möchte ich mithalten und meine Kolleginnen und Kollegen in der Küche noch besser unterstützen können. Ich schätze es sehr, dass ich am Kronberg die Chance erhalte, einen Progresso-Kurs besuchen zu dürfen. So kann ich mich weiterentwickeln.

---

## Lara Reichmuth

seit 2014 im Team, Teamleiterin Verkauf  
und Verantwortliche Human Resources (HR)

**Du bist seit bald 10 Jahren am Kronberg. Das heisst, es gefällt dir?** Es gefällt mir immer noch, am meisten die abwechslungsreichen Arbeiten und die Zusammenarbeit im Team. Ich durfte bei einigen Zukunftsprojekten mitarbeiten, was mir grossen Spass machte. Der Kronberg gibt mir die Chance, meine berufliche Laufbahn voranzutreiben: als Servicefachfrau habe ich angefangen und bin nun Teamleiterin Verkauf und Verantwortliche HR. Dafür bin ich sehr dankbar.

**Du machst derzeit eine Weiterbildung im Bereich Human Resources (HR). Das heisst, du hast neue Ziele für deine Laufbahn?** Das ist so. Ende dieses Jahres folgt die Prüfung, die ich natürlich mit Erfolg abschliessen möchte (*lacht*). Das Personalwesen hat mich schon immer fasziniert, der Umgang mit Menschen liegt mir am Herzen. Ich möchte zukünftig voll und ganz im Bereich HR arbeiten, am liebsten so wie jetzt am Kronberg.

**Was gefällt dir am Personalwesen am meisten?** Es sind die verschiedenen Persönlichkeiten, mit denen man sich auseinandersetzen kann. Jeder Mensch ist anders. Manchmal gibt es Auseinandersetzungen und Herausforderungen, diese gemeinsam zu meistern, macht mir Freude. Am Kronberg läuft im Personalwesen immer etwas, es ist ein Kreislauf, der mir sehr gefällt.



---

## Dominic Rodigari

seit 2020 im Team, Maschinist, Luftseilbahn,  
Zipline-Park, Bobbahn, Pistenmaschinenfahrer

**Du kommst aus dem Bündnerland. Was hat dich nach Innerrhoden gezogen?** Am Kronberg war eine Stelle ausgeschrieben. Ich habe mich beworben und bin innerhalb von drei Monaten hierhergezogen. Ich war vorher noch nie im Appenzellerland (*lacht*).

**Das heisst, du fühlst dich hier wohl?** Sehr! Ich schätze die Menschen und die schöne Natur. Ins Bündnerland gehe ich gerne als Besucher und bin aber auch froh, wieder heim nach Appenzell zu kommen.

**Du bist in vielen verschiedenen Bereichen bei uns tätig, was gefällt dir am besten?** Dass man so viele Tätigkeiten machen kann, das bringt Abwechslung. Als Bündner fahre ich natürlich gerne mit der neuen Pistenmaschine, das haben wir im Blut (*lacht*). Der Kronberg bietet einem viele Chancen, man wird gefördert und kann sich mit Kursen weiterentwickeln. Zudem verfügen wir über ein geniales Team, eine gesunde Mischung aus jüngeren und reiferen Generationen.



**Der neue Rätselweg – ein Spass für die ganze Familie.**

## Finanzkommentar

Für die Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg AG war das Jahr 2023 erneut ein sehr erfolgreiches Jahr. Es konnte bezüglich Umsatz (Betriebsertrag) das zweitbeste Jahr, nur unwesentlich unter dem Vorjahr, erzielt werden. Trotz Rückgang beim EBITDA gehört das vergangene Jahr zu den erfolgreichsten in der Geschichte des Unternehmens.

Das Ergebnis bestätigt, dass das vielschichtige Angebot, kombiniert mit dem Top-Einsatz des gesamten Teams, die Bedürfnisse unserer Gäste, insbesondere von Familien, nachhaltig trifft.

Die LJK AG erwirtschaftete einen Umsatz von TCHF 6'311, entsprechend TCHF 100 bzw. 1,6 % unter dem Vorjahr. Während der Umsatz der Seilbahn um 5,1 % sank, reduzierte sich der Umsatz in der Gastronomie lediglich um 0,3 %. Bei den Attraktionen im Tal (Bobbahn -3 %, Zipline-Park -0,3 %, Märliwelt +7 %) reduziert sich der Umsatz ebenfalls nur geringfügig um -0,8 %.

Die unterschiedlichen Umsatzentwicklungen zeigen auf, dass die Seilbahn wesentlich mehr von den Schlechtwetterphasen betroffen war als die Attraktionen im Tal und die Gastronomie. Die übrigen Erträge stiegen um 4 % an; die Steigerung begründet sich im Wesentlichen durch den Verkauf von Werbeartikeln und höhere Werbeeinnahmen.

Die Kennzahlen Betriebsertrag und Frequenzen zeigen eindrücklich, welche negativen Auswirkungen der fehlende Schnee zu Beginn des Jahres auf das gesamte Geschäftsergebnis haben kann. Der Ertrag der Luftseilbahn sank 2023 im Vergleich zum Vorjahr, und die Frequenz in der Wintersaison verringerte sich um 29 %. Der Schlittelbetrieb ist insbesondere attraktiv im Hinblick auf den durchschnittlichen Ertrag pro Gast in der Luftseilbahn.

Die Personalkosten stiegen im Vergleich zum Umsatz auf 50 % (Vorjahr 44 %) an. Die Kostensteigerung wurde durch die Teuerung bei den Personalkosten sowie durch den Fachkräftemangel, aber auch durch längere Ausfälle von mehreren Mitarbeitenden, ausgelöst. Es gelang, die Personaleinsatzplanung zu optimieren, und alle Mitarbeitenden leisteten einen grossen Einsatz.

Die Kosten für den allgemeinen Unterhalt und den Verwaltungsaufwand konnten leicht gesenkt werden. Es waren keine ausserordentlichen Unterhaltsarbeiten und Reparaturen an der Seilbahn auszuführen.

Der EBITDA (operatives Betriebsergebnis vor Abschreibungen) von TCHF 1'024 reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 29 % (TCHF 1'455), konnte jedoch im Vergleich zu den Jahren vor Corona erneut wesentlich gesteigert werden.

Mit den im Jahr 2023 erwirtschafteten flüssigen Mitteln (Cashflow) wurden Investitionen in die Digitalisierung, die Infrastruktur sowie in den Fahrzeugpark im Umfang von TCHF 656 (Vorjahr TCHF 435) finanziert. Es konnten Darlehensrückzahlungen in Höhe von insgesamt TCHF 250 getätigt werden.

Infolge der Verringerung des Fremdkapitals (kurz- und langfristiges) um TCHF 328 hat sich die Eigenkapitalquote per Stichtag 31. Dezember 2023 weiter auf 38 % (Vorjahr 36 %) erhöht.



Thomas Bischofberger  
Verwaltungsratspräsident

# Kennzahlen

## Frequenzen

	2023	%	2022	%	2021	%	2020	%	2019	%
<b>Total Frequenzen</b>	<b>322'297</b>	<b>100</b>	<b>341'981</b>	<b>100</b>	<b>364'001</b>	<b>100</b>	<b>256'789</b>	<b>100</b>	<b>298'714</b>	<b>100</b>
<b>Luftseilbahn</b>	<b>132'386</b>	<b>41</b>	<b>131'638</b>	<b>38</b>	<b>150'934</b>	<b>41</b>	<b>131'905</b>	<b>51</b>	<b>168'151</b>	<b>56</b>
Anteil Sommer	106'827	81	95'335	72	106'071	70	82'416	62	113'405	67
Anteil Winter	25'559	19	36'303	28	44'863	30	49'489	38	54'746	33
Anzahl Fahrten	7'108		7'363		7'692		7'000		8'246	
Ø Gäste/ Fahrt	19		18		20		19		20	
<b>Bobbahn</b>	<b>157'734</b>	<b>49</b>	<b>178'788</b>	<b>52</b>	<b>178'423</b>	<b>49</b>	<b>115'484</b>	<b>45</b>	<b>130'563</b>	<b>44</b>
<b>Zipline-Park</b>	<b>19'440</b>	<b>6</b>	<b>19'238</b>	<b>6</b>	<b>21'964</b>	<b>6</b>	<b>6'575</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Märliwelt</b>	<b>12'737</b>	<b>4</b>	<b>12'317</b>	<b>4</b>	<b>12'680</b>	<b>3</b>	<b>2'825</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Schlitten-Vermietungen</b>	<b>1'440</b>		<b>3'676</b>		<b>8'386</b>		<b>1'568</b>		<b>7'267</b>	
<b>Betriebstage</b>	<b>301</b>		<b>325</b>		<b>324</b>		<b>260</b>		<b>299</b>	
<b>Schöne Tage</b>	<b>181</b>		<b>208</b>		<b>181</b>		<b>174</b>		<b>147</b>	
Januar	11		19		8		13		13	
Februar	16		16		16		4		19	
März	3		17		6		18		10	
April	8		12		22		23		10	
Mai	17		17		10		14		8	
Juni	29		21		21		7		17	
Juli	19		26		15		19		20	
August	19		24		19		11		15	
September	23		14		23		12		15	
Oktober	20		20		20		16		12	
November	4		14		7		22		2	
Dezember	12		8		14		15		6	



## Mehrfjahresvergleich

	2023	%	2022	%	2021	%	2020	%	2019	%
<b>Betriebsertrag</b>	<b>6'310'575</b>	<b>100</b>	<b>6'410'717</b>	<b>100</b>	<b>5'667'792</b>	<b>100</b>	<b>4'516'194</b>	<b>100</b>	<b>4'852'928</b>	<b>100</b>
Luftseilbahn	1'888'947	30	1'990'456	31	1'827'959	32	1'447'947	32	1'757'652	36
Nebenertrag (inkl. a.o. Ertrag)	533'867	8	513'344	8	481'881	9	627'443	14	561'688	12
Bobbahn	645'017	10	664'927	10	631'788	11	438'646	10	435'504	9
Erlebnisswelt Tal	648'792	10	639'765	10	684'110	12	199'413	4	9'186	0
Gastronomie	2'593'953	41	2'602'224	41	2'042'055	36	1'802'744	40	2'088'897	43
<b>Betriebsaufwand (ohne Abschreibungen)</b>	<b>5'286'463</b>	<b>84</b>	<b>4'955'822</b>	<b>77</b>	<b>4'627'182</b>	<b>82</b>	<b>4'281'998</b>	<b>95</b>	<b>4'362'534</b>	<b>90</b>
Luftseilbahn	2'525'371	40	2'187'996	34	2'100'645	37	2'127'419	47	2'068'410	43
Bobbahn	143'545	2	170'353	3	164'334	3	146'270	3	157'035	3
Erlebnisswelt Tal	196'395	3	224'171	3	197'129	3	89'205	2	4'507	0
Gastronomie	2'421'152	39	2'373'302	37	2'165'073	38	1'919'104	42	2'132'582	44
<b>Betriebsergebnis vor Finanzerfolg, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>1'024'112</b>	<b>16</b>	<b>1'454'896</b>	<b>23</b>	<b>1'040'610</b>	<b>18</b>	<b>234'196</b>	<b>5</b>	<b>490'394</b>	<b>10</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>968'901</b>	<b>15</b>	<b>1'411'690</b>	<b>22</b>	<b>992'008</b>	<b>18</b>	<b>256'377</b>	<b>6</b>	<b>421'572</b>	<b>9</b>
<b>Gewinn</b>	<b>3'155</b>	<b>0</b>	<b>5'012</b>	<b>0</b>	<b>4'743</b>	<b>0</b>	<b>2'289</b>	<b>0</b>	<b>4'408</b>	<b>0</b>
<b>Investitionen</b>	<b>655'901</b>		<b>433'190</b>		<b>246'433</b>		<b>2'412'297</b>		<b>826'096</b>	
<b>Eigenkapitalquote in %</b>	<b>38</b>		<b>36</b>		<b>32</b>		<b>30</b>		<b>43</b>	
<b>Anzahl Aktionäre</b>	<b>2160</b>		<b>2155</b>		<b>2133</b>		<b>2118</b>		<b>2083</b>	

# Bau- und Abschreibungsrechnung

## Bauabrechnung

Bezeichnung der Anlage	Bestand Ende 2022	Abgänge 2023	Zugänge 2023	Bestand Ende 2023	Bilanzwert Ende 2023 netto
<b>Gesamttotal</b>	<b>24'595'419</b>	<b>-619'048</b>	<b>655'901</b>	<b>24'632'271</b>	<b>5'306'000</b>
<b>Luftseilbahn</b>	<b>12'284'980</b>	<b>-619'048</b>	<b>321'899</b>	<b>11'987'831</b>	<b>1'608'000</b>
Bahnanlage und feste Einrichtungen	9'866'809	0	34'252	9'901'062	1'440'000
Fahrmittel	855'600	0	0	855'600	0
Mobilien und Fahrzeuge	1'562'571	-619'048	287'647	1'231'170	168'000
<b>Bobbahn</b>	<b>2'020'691</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2'020'691</b>	<b>0</b>
<b>Erlebnisswelt Tal</b>	<b>2'761'420</b>	<b>0</b>	<b>177'838</b>	<b>2'939'258</b>	<b>1'672'000</b>
<b>Gastronomie</b>	<b>7'528'328</b>	<b>0</b>	<b>156'164</b>	<b>7'684'491</b>	<b>2'026'000</b>

## Abschreibungsrechnung

Bezeichnung der Anlage	Berechnungs- grundlage	Bestand Ende 2022	Abgänge 2023	Abschreibung 2023	Bestand Ende 2023
<b>Gesamttotal</b>	<b>24'676'021</b>	<b>18'995'318</b>	<b>-619'048</b>	<b>968'901</b>	<b>19'345'171</b>
<b>Luftseilbahn</b>	<b>11'987'831</b>	<b>10'682'980</b>	<b>-619'048</b>	<b>315'899</b>	<b>10'379'831</b>
<b>Bobbahn</b>	<b>2'020'691</b>	<b>2'020'691</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2'020'691</b>
<b>Erlebnisswelt Tal</b>	<b>2'939'258</b>	<b>873'420</b>	<b>0</b>	<b>393'838</b>	<b>1'267'258</b>
<b>Gastronomie</b>	<b>7'684'491</b>	<b>5'399'328</b>	<b>0</b>	<b>259'164</b>	<b>5'658'491</b>
<b>Finanzanlagen</b>	<b>34'750</b>	<b>18'900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>18'900</b>

# Erfolgsrechnung

## Erfolgsrechnung

	2023	%	2022	%
<b>Betriebsertrag</b>	<b>6'310'575</b>	<b>100</b>	<b>6'410'717</b>	<b>100</b>
Luftseilbahn	1'888'947	30	1'990'456	31
Bobbahn	645'017	10	664'927	10
Erlebnisswelt Tal	648'792	10	639'765	10
Gastronomie	2'593'953	41	2'602'224	41
Nebenertrag (inkl. a.o. Ertrag)	533'867	8	513'344	8
<b>Betriebsaufwand (ohne Abschreibungen)</b>	<b>5'286'463</b>	<b>84</b>	<b>4'955'822</b>	<b>77</b>
<b>Personalaufwand</b>	<b>3'096'909</b>	<b>49</b>	<b>2'847'131</b>	<b>44</b>
<b>Warenaufwand Gastronomie</b>	<b>700'731</b>	<b>11</b>	<b>732'092</b>	<b>11</b>
<b>Material- und Sachaufwand sowie Unterhalt</b>	<b>1'488'823</b>	<b>24</b>	<b>1'376'599</b>	<b>21</b>
Luftseilbahn	1'053'627	17	839'847	13
Bobbahn	70'820	1	91'273	1
Erlebnisswelt Tal	54'372	1	70'004	1
Gastronomie	310'005	5	375'476	6
<b>Betriebsergebnis vor Finanzerfolg, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>1'024'112</b>	<b>16</b>	<b>1'454'896</b>	<b>23</b>
Finanzaufwand / Finanzertrag	49'935	1	36'761	1
Steuern	2'122	0	1'432	0
Abschreibungen	968'901	15	1'411'690	22
<b>Jahresgewinn</b>	<b>3'155</b>	<b>0</b>	<b>5'012</b>	<b>0</b>

# Bilanz

## Aktiven

	31.12.2023	%	31.12.2022	%
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1'211'522</b>	<b>19</b>	<b>1'233'728</b>	<b>18</b>
Flüssige Mittel	615'655	9	780'307	11
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	59'174	1	58'002	1
Übrige Forderungen	153'893	2	129'464	2
Vorräte	142'001	2	66'001	1
Aktive Rechnungsabgrenzungen	240'800	4	199'954	3
<b>Anlagevermögen</b>	<b>5'321'850</b>	<b>81</b>	<b>5'624'850</b>	<b>82</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>5'306'000</b>	<b>81</b>	<b>5'619'000</b>	<b>82</b>
Baurechnung Luftseilbahn	1'608'000	25	1'602'000	23
Baurechnung Gastronomie und Nebenbetriebe	3'698'000	57	4'017'000	59
<b>Finanzanlagen (Wertschriften)</b>	<b>15'850</b>	<b>0</b>	<b>5'850</b>	<b>0</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>6'533'372</b>	<b>100</b>	<b>6'858'578</b>	<b>100</b>

## Passiven

	31.12.2023	%	31.12.2022	%
<b>Fremdkapital</b>	<b>4'080'946</b>	<b>62</b>	<b>4'409'307</b>	<b>64</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>950'946</b>	<b>15</b>	<b>1'029'307</b>	<b>15</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	220'406	3	240'806	4
Übrige Verbindlichkeiten	511'325	8	567'493	8
Passive Rechnungsabgrenzung	219'215	3	221'008	3
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>3'130'000</b>	<b>48</b>	<b>3'380'000</b>	<b>49</b>
Hypotheken und feste Vorschüsse	3'125'000	48	3'375'000	49
Erneuerungsfonds Abwasserkanal	5'000	0	5'000	0
<b>Eigenkapital</b>	<b>2'452'427</b>	<b>38</b>	<b>2'449'272</b>	<b>36</b>
Aktienkapital 4400 Aktien à CHF 500	2'200'000	34	2'200'000	32
Gesetzliche Gewinnreserve	49'700	1	49'400	1
Freie Gewinnreserven	106'000	2	106'000	2
Bilanzgewinn	96'727	1	93'872	1
<b>Total Passiven</b>	<b>6'533'372</b>	<b>100</b>	<b>6'858'578</b>	<b>100</b>

# Mittelflussrechnung

	2023	2022
<b>Jahresgewinn</b>	<b>3'155</b>	<b>5'012</b>
Abschreibungen	968'901	1'411'690
Veränderung Rückstellungen	0	0
<b>Cashflow</b>	<b>972'056</b>	<b>1'416'702</b>
<b>Cashflow aus Betriebstätigkeit</b>	<b>-220'806</b>	<b>-208'499</b>
Veränderung Nettoumlaufvermögen	-220'806	-208'499
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-665'901</b>	<b>-435'191</b>
De-/Investitionen Grundstücke	0	-25'835
De-/Investitionen Einrichtungen / Fahrmittel	-306'099	-241'137
De-/Investitionen Projekte	-15'800	-63'128
De-/Investitionen Erlebniswelt Tal	-177'838	-49'974
De-/Investitionen Gastronomie	-156'164	-53'117
De-/Investitionen Beteiligungen	-10'000	-2'000
<b>Free Cashflow</b>	<b>85'348</b>	<b>773'012</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-250'000</b>	<b>-650'000</b>
Veränderung langfristiges Fremdkapital (ohne Rückstellungen)	-250'000	-650'000
<b>Veränderung liquide Mittel</b>	<b>-164'652</b>	<b>123'012</b>
Liquide Mittel per 01.01.	780'307	657'295
Liquide Mittel per 31.12.	615'655	780'307
<b>Veränderung liquide Mittel</b>	<b>-164'652</b>	<b>123'012</b>

# Anhang zur Jahresrechnung

## Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere dem Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962 OR), erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

## Anzahl Mitarbeitende

Die Anzahl Vollzeitstellen lag im Jahresdurchschnitt nicht über 250.

## Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentliche Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung per 31.12.2023 beeinträchtigen könnten beziehungsweise an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

<b>Entschädigung Verwaltungsrat</b>	in CHF 2023	in CHF 2022
Bischofberger Thomas, VR-Präsident	15'000	15'000
Manser Gabriela, VR-Vizepräsidentin	5'000	5'000
Huber Sabrina	5'000	5'000
Freund Hansjürg	5'000	5'000
Gmünder Evelyne	5'000	5'000
Ulmann Ruedi	5'000	5'000
Rusch Josef (bis zur Generalversammlung im Mai 2023)	4'950	12'000

<b>Sonstige Angaben</b>	in CHF 31.12.2023	in CHF 31.12.2022
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven	628'265	644'265
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	74	355

<b>Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinnes</b>	in CHF	in CHF
Gewinnvortrag vom Vorjahr	93'571.73	88'859.42
Jahresgewinn	3'154.94	5'012.31
Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven	200.00	300.00
Zur Verfügung der Generalversammlung	96'526.67	93'571.73
<b>Antrag: Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>96'526.67</b>	<b>93'571.73</b>



contreva  
revision

An die  
Generalversammlung der  
Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg AG  
St. Josefstrasse 2  
9108 Jakobsbad

contreva ag  
revision  
weissbadstrasse 26  
ch-9050 appenzell  
telefon +41 71 788 10 87  
mail@contreva.ai  
contreva.ai

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg AG für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

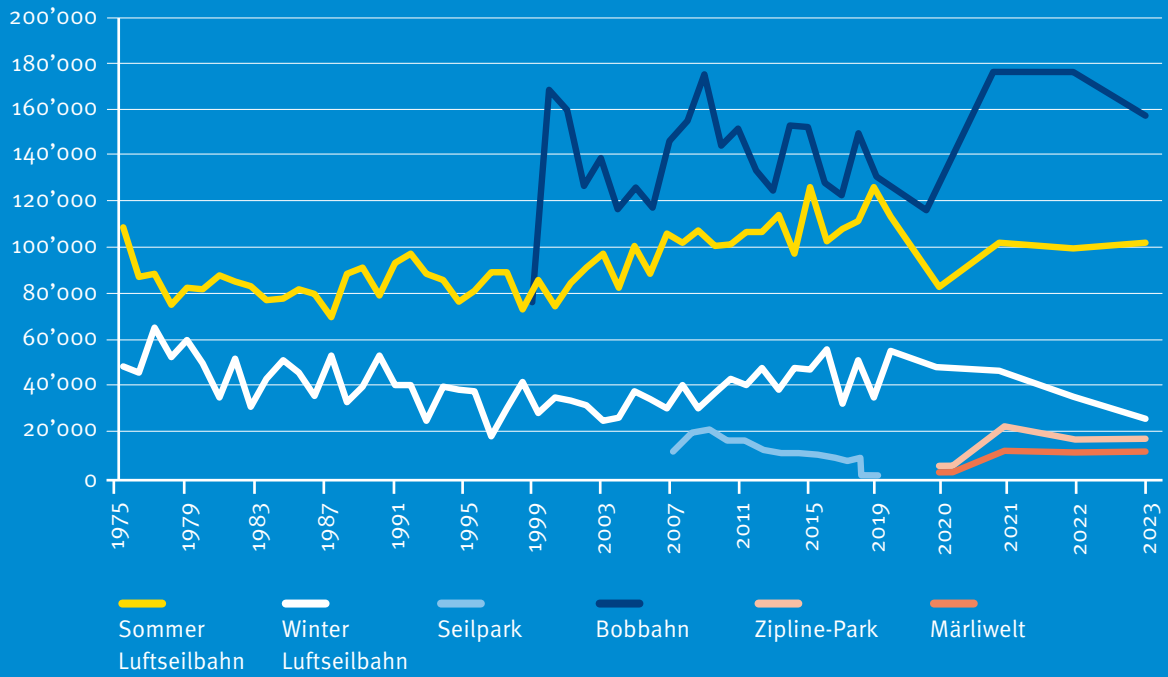
Appenzell, 25. März 2024

contreva ag, 9050 Appenzell

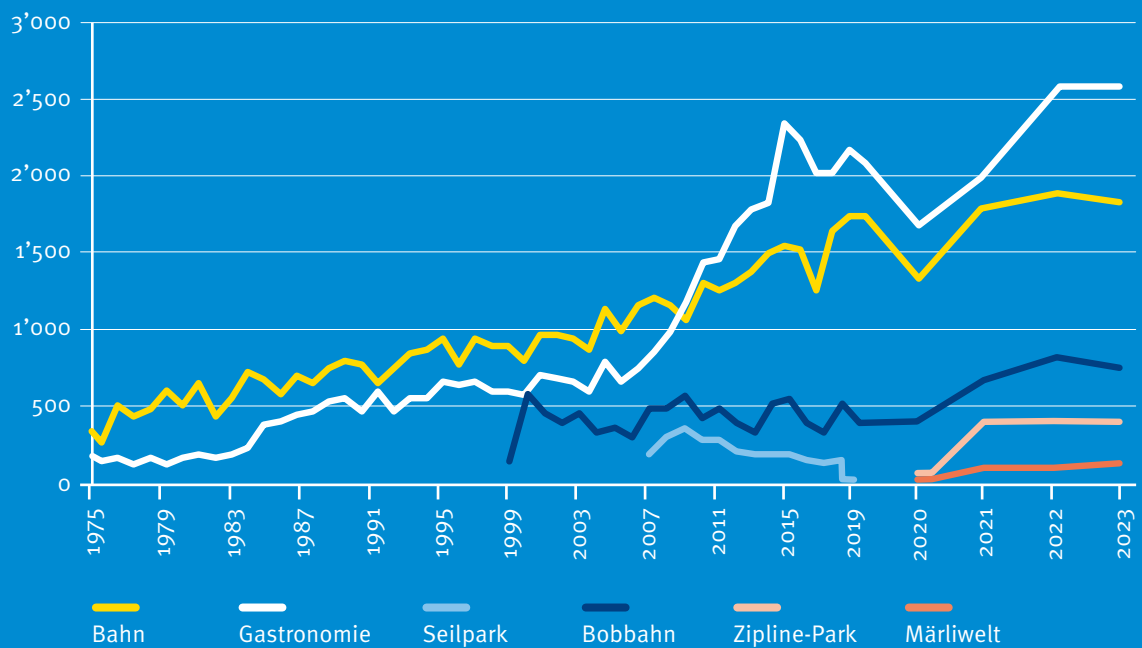
Bruno Hörler  
zugelassener und leitender  
Revisor

Cyrill Keller  
zugelassener  
Revisor

## Entwicklung Frequenzen

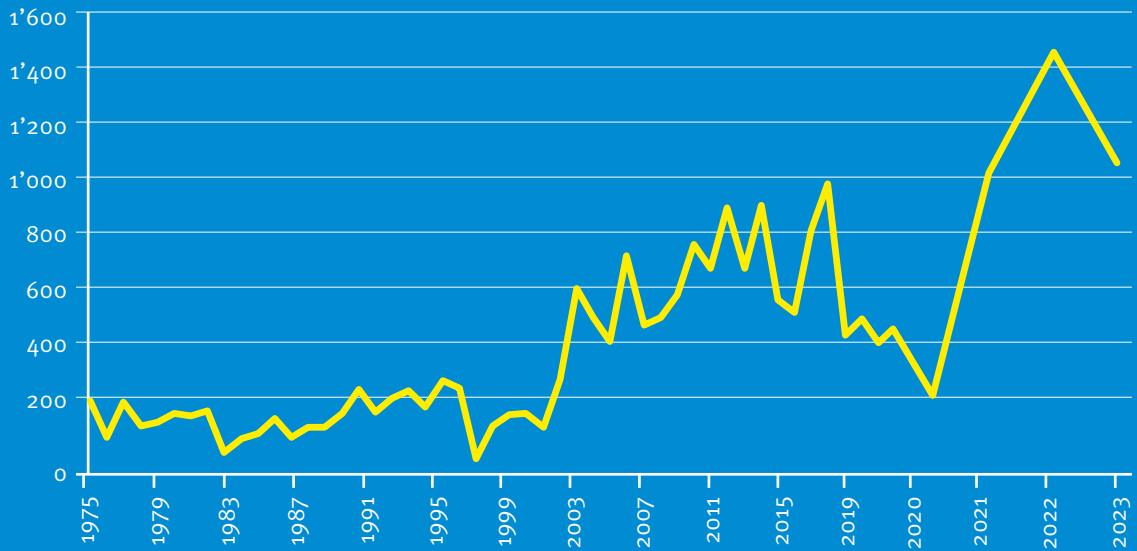


## Entwicklung Umsatz/Betriebsertrag in TCHF

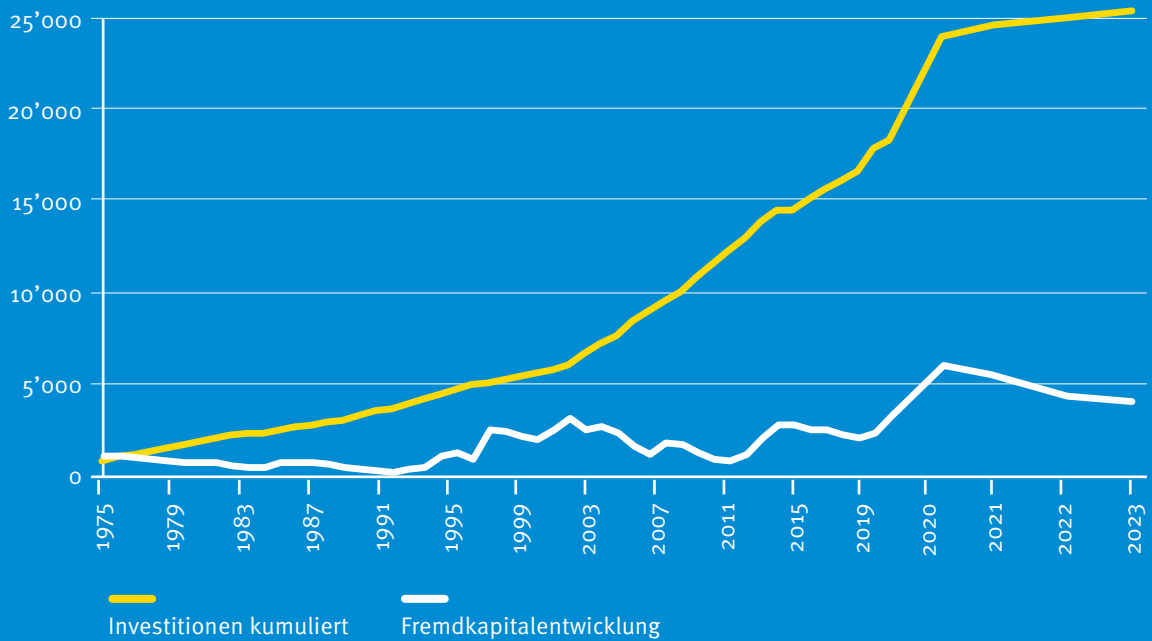




## Entwicklung Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) in TCHF



## Entwicklung Investitionen und Fremdkapital in TCHF



---

# Unsere Vision

**Krönende Erlebnisse für  
alle Generationen im Takt der Natur.**

---

# Unsere Mission

**Wie wir unsere Ziele erreichen.**

**Sicherheit ist unser höchstes Gut.  
Wir haben Weitblick, schaffen Begeisterung und Erlebnisse.  
Wir sind verbindlich, flexibel und wertschätzend.**

---

# Unsere strategischen Ziele

**Das sind die wichtigsten Ziele  
für den Kronberg.**

**Leuchtturmprojekte am Kronberg ziehen neue Gäste an.  
Wir entwickeln Angebote mit Wow-Effekt.  
Der Kronberg hat ein geschärftes Profil.  
Mit effektiven Strukturen sind wir schlagkräftig.  
Wir erwirtschaften Gewinn und wachsen.**



**Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg AG**

St. Josefstrasse 2, CH-9108 Jakobsbad

Telefon +41 71 794 12 89

Automatische Auskunft +41 71 794 14 14

info@kronberg.ch, www.kronberg.ch